

# Anerkennung früherer Leistungen

**Die Beantragung und Begutachtung der Anerkennung Ihrer bisher erbrachten Leistungen erfolgen in fünf aufeinander folgenden Schritten:**

Schritt 1: Bereiten Sie Ihre Unterlagen vor:

- Füllen Sie **Formular 1** aus.
- Tragen Sie in die **Anlage zu Formular 1** jene früheren Leistungen ein, die Sie anerkennen lassen wollen.
- Legen Sie Nachweise für die erbrachten Leistungen bei. Ein Nachweis über eine erbrachte Leistung kann entweder durch einen vom Dozenten ausgestellten Schein (inkl. Siegel) oder durch eine offizielle Bescheinigung des Prüfungssekretariats (*Notenspiegel, Transcript of Records* o.ä.) erfolgen.  
Sortieren Sie die Nachweise entsprechend Ihrer Reihenfolge der Auflistung in der Anlage zum Formular 1.

Schritt 2: Wenden Sie sich an **die zuständige Fachvertretung**.

- Vor Ihrem Gespräch mit der zuständigen Fachvertretung empfehlen wir Ihnen, sich mit der Prüfungsordnung Ihres Zielstudienganges auseinanderzusetzen. Hierbei haben Sie bitte mögliche Zuordnungen für Ihre erbrachten Leistungen im Blick.
- Wer für Ihr Fach zuständig ist, erfahren Sie unter: [https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste\\_der\\_FachvertreterInnen.pdf](https://plaz.uni-paderborn.de/fileadmin/plaz/Anerkennungsverfahren/Liste_der_FachvertreterInnen.pdf)
- Bringen Sie zum Termin mit der Fachvertretung alle im ersten Schritt zusammengestellten Unterlagen inkl. der Formulare 1–3 und der Anlage zu Formular 1 mit.
- Zusammen mit Ihnen füllt die Fachvertretung das **Formular 2** aus.

Schritt 3: Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht:

- per Post an die Universität Paderborn, PLAZ, Kennwort „Anerkennung“, Warburger Str. 100, 33098 Paderborn oder
- Service-Büro des PLAZ (W3.206) innerhalb der Öffnungszeiten.

Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie **eine Anerkennungsentscheidung** inklusive einer **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester**.

Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

Die Bearbeitung des Antrags nimmt mindestens **eine Woche** (in der Regel zwei bis drei Wochen) in Anspruch.

Schritt 4: Reichen Sie die **Entscheidung über die Einstufung in das Fachsemester** beim Studierendensekretariat ein.

Schritt 5: **Nach erfolgter Immatrikulation bzw. nach erfolgtem Wechsel** reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** beim Zentralen Prüfungssekretariat ein, welches die entsprechenden Eintragungen in PAUL vornimmt.

**Wichtiger Hinweis: Falls Sie für *einzelne* Leistungen noch keinen offiziellen Nachweis haben und Sie für die Immatrikulation eine Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester benötigen, beachten Sie Folgendes:**

- Bevor Sie sich mit der zuständigen Fachvertretung in Verbindung setzen, markieren Sie in der Anlage zu Formular 1 deutlich, für welche Leistungen noch kein offizieller Nachweis vorliegt.
- Für diese Leistungen kann die Fachvertretung die Anerkennung unter dem Vorbehalt des Bestehens der jeweiligen Leistung empfehlen.

- Reichen Sie die **Formulare 1 bis 3 inklusive der Anlage zu Formular 1** im PLAZ ein, das diese an den **Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master** weiterreicht.

*Auf Grundlage der Leistungen, für die ein offizieller Nachweis vorliegt, trifft der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge eine **Einstufungsentscheidung in ein Fachsemester**, die beim Studierendensekretariat eingereicht werden kann. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.*

- Sobald Sie für die noch nicht nachgewiesenen (von der Fachvertretung unter Vorbehalt zur Anerkennung vorgeschlagenen) Leistungen einen offiziellen Nachweis haben, legen Sie diesen im Servicebüro des PLAZ vor. Das PLAZ reicht dann den kompletten Antrag zur Anerkennung früherer Leistungen an den Gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Lehramtsstudiengänge weiter.  
Nachdem der Gemeinsame Prüfungsausschuss für Lehramtsstudiengänge über die Anerkennung entschieden hat, erhalten Sie eine Anerkennungsentscheidung. Diese können Sie sich beim Service-Büro des PLAZ innerhalb der Öffnungszeiten abholen.

#### **Wichtige Hinweise:**

- In einen Lehramtsstudiengang kann keine Einschreibung in ein Fach (Unterrichtsfach / Lernbereich/ berufliche Fachrichtung bzw. Bildungswissenschaften) erfolgen, das in einem Lehramtsstudiengang (Bachelor/ Master/ Staatsexamen) derselben Schulform endgültig nicht bestanden wurde.
- Leistungen, die für ein Erweiterungsstudium anerkannt werden, gelten ausschließlich für dieses Erweiterungsstudium. Wenn ein Fach, das als Erweiterungsstudium zum Lehramt SP studiert wird, durch Wechsel zum Fach im Lehramtsstudium SP gemacht wird, können die anerkannten Leistungen in der Regel aus Gründen der LZV-Konformität nicht überführt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [beratung@plaz.upb.de](mailto:beratung@plaz.upb.de).

# Formular 1

## Antrag auf Anerkennung von Leistungen für den Bachelorstudiengang Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP) für die erste bzw. zweite sonderpädagogische Fachrichtung Förderschwerpunkt Lernen (Einschreibung ab WiSe 2016/17)

Der Förderschwerpunkt Lernen wird als

- erste<sup>1</sup>
- zweite<sup>1</sup>

sonderpädagogische Fachrichtung studiert.

Die sonderpädagogische Fachrichtung wird im Rahmen

- des Lehramtsstudiums SP (Bachelor)
- eines Erweiterungsstudiums zum Lehramt SP (Bachelor)

studiert.

---

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer)

---

(Straße Hausnummer)

(PLZ Wohnort)

---

(Geb.-Datum)

(Tel. mit Vorwahl)

(E-Mail-Adresse – bitte **deutlich** schreiben)

**Aus folgenden bisherigen Studienzeiten sollen Leistungen anerkannt werden:**

Studienort(e) (Hochschule)	Studiengang	Fächer	Studienzeiten (von bis)

In der beigegeführten Anlage zu Formular 1 sind die Leistungen, deren Anerkennung beantragt wird, aufgelistet.

**Ich versichere, die Angaben in Formular 1 und in der Anlage zu Formular 1 nach bestem Wissen erstellt zu haben.**

---

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

---

<sup>1</sup> Wenn Sie den Förderschwerpunkt *Lernen* in Kombination mit dem Förderschwerpunkt *Emotionale und soziale Entwicklung* studieren, studieren Sie Lernen als zweiten Förderschwerpunkt. Wenn Sie den Förderschwerpunkt *Lernen* in Kombination mit dem Förderschwerpunkt *Sprache* studieren, studieren Sie Lernen als ersten Förderschwerpunkt.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

# Anlage zu Formular 1

## Anlage zum Antrag auf Anerkennung von Leistungen

auszufüllen durch Student/in

auszufüllen durch Fachvertretung

Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen						
Hochschule	Veranstaltungsart <sup>2</sup>	Titel des Moduls / der Veranstaltung	Form der Studienleistung <sup>3</sup> /+Note	Form der Prüfungsleistung <sup>4</sup> /+Note <sup>5</sup>	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung <sup>6</sup> )	Nr. für die tabellarische Übersicht <sup>7</sup>
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

<sup>2</sup> Tragen Sie hier die Art der besuchten Veranstaltung ein. Als Abkürzungen könnten verwendet werden V = Vorlesung, S = Seminar, OS = Oberseminar, Ü = Übung, PS = Proseminar, HS = Hauptseminar, P = Praktikum, SPS = Schulpraktische Studien, BV = Basisveranstaltung, AV = Aufbauveranstaltung, VV = Vertiefungsveranstaltung.

<sup>3</sup> Studienleistungen (SL) können beispielsweise Referate, Portfolios, Tests etc. sein.

<sup>4</sup> Prüfungsleistungen (PL) können beispielsweise Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche Prüfungen etc. sein. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollten Sie dies nicht wünschen, sollten Sie keine Anerkennung der Prüfungsleistung beantragen.

<sup>5</sup> Bei nicht vergleichbaren Notensystemen und fehlenden speziellen Abkommen zwischen Fakultäten oder Hochschulen und fehlenden Vorgaben des ECTS der Europäischen Union wird die Prüfungsleistung als „bestanden“ anerkannt. Die Prüfungsleistung geht damit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

<sup>6</sup> Kennzeichnen Sie als Fachvertretung hier, ob der/die Studierende die erbrachte Leistung durch ein offizielles Dokument (Schein, Notenspiegel oder Transcript of Records) nachgewiesen hat.

<sup>7</sup> In diese Spalte trägt die Fachvertretung ein, in welcher Zeile der tabellarischen Übersicht (Formular 2) die Leistung anerkannt werden soll.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Frühere Leistungen, die anerkannt werden sollen						
Hochschule	Veranstaltungsart	Titel des Moduls / der Veranstaltung	Form der Studienleistung/+Note	Form der Prüfungsleistung/+Note	Nachweis der Leistung (Unterschrift Fachvertretung)	Nr. für die tabellarische Übersicht

					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	
					<input type="radio"/> liegt vor <input type="radio"/> wird nachgereicht Unterschrift:	

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL+Note	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
----------	--------------------	-----------------------------------	----	-------------------------	---------	------------------------------------------------------	------------------------------------------

## Formular 2

### Tabellarische Übersicht über die erbrachten Leistungen und die Anerkennungsempfehlung

Aufstellung der erbrachten Leistungen, deren Anerkennung auf das Bachelorstudium **Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP)** für die erste bzw. zweite sonderpädagogische Fachrichtung **Förderschwerpunkt Lernen** beantragt wird.

auszufüllen durch Fachvertretung	auszufüllen durch Prüfungsausschuss
----------------------------------	-------------------------------------

Lfd. Nr. <sup>8</sup>	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP <sup>9</sup>	Qualifizierte Teilnahme	PL+Note <sup>10</sup>	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung <sup>11</sup> )	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
-----------------------	--------------------	-----------------------------------	-----------------	-------------------------	-----------------------	---------------------------------------------------------------------	------------------------------------------

	<b>M.052.8850</b>	<b>Unterstützung der Lernentwicklung – Fachliche Grundlagen</b>	<b>9</b>				
<b>1</b>	K.052.88501	Einführung in den Förderschwerpunkt Lernen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>2</b>	K.052.88502	Lernpsychologische Grundlagen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>3</b>	Modulprüfung: Mündl. Prüfung (20-30 Min.) oder Hausarbeit (50.000–62.500 Zeichen) im Zshg. mit „Lernpsychologische Grundlagen“				-	-	-

<sup>8</sup> Diese Nummer dient in der Anlage zu Formular 1 zur Zuordnung der erbrachten Leistungen.

<sup>9</sup> LP = Leistungspunkt

<sup>10</sup> PL = Prüfungsleistung. Ist bei der Prüfungsleistung keine Note vorhanden, wird sie als bestanden (BE) anerkannt. Damit geht diese Leistung nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein. Sollte der Student bzw. die Studentin dies nicht wünschen, sollte keine Anerkennung der Prüfungsleistung beantragt werden.

<sup>11</sup> Empfehlen Sie als Fachvertretung die Anerkennung, zeichnen Sie mit Ihrer Unterschrift gegen. Aufeinanderfolgende Zeilen ohne Leerzeile können mit einer Klammer zusammengefasst werden. Soll für den jeweiligen Kurs oder die Prüfungsleistung keine Anerkennung erfolgen, streichen Sie den entsprechenden Bereich bitte durch.

(Nachname, Vorname)

(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL+Note	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
	<b>M.052.8860</b>	<b>Kindheit und Jugend</b>	<b>12</b>				
4	K.052.88601	Grundlagen des Lernens in Kindheit und Jugend		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
5	K.052.88602	Vertiefung zu Erziehung, Entwicklung und Sozialisation zur Kindheit und Jugend		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
6	K.052.88603	Vertiefung zu spezifischen Aspekten von Kindheit und Jugend		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
7	Modulprüfung: Prüfung im Zshg. mit einer der Vertiefungen (Referat (45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (30.000–37.500 Zeichen.), Projekt- oder Hausarbeit (50.000–62.500 Zeichen)				<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

	<b>M.052.8870/ M.052.8875</b>	<b>Unterstützung der Lernentwicklung – Vertiefung</b>	<b>9 / 12</b>				
8	K.052.88701	Diagnose und Förderung im Förderschwerpunkt Lernen		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
9	K.052.88702	Inklusives Lehren und Lernen unter besonderer Berücksichtigung der Lernentwicklung		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
10 <sup>12</sup>	K.052.88801 <sup>12</sup>	Heterogene Lernentwicklungsverläufe im Kontext (schrift-)sprachlicher bzw. mathematischer Grundbildung <sup>12</sup>		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
11	Modulprüfung: Projektdarstellung mit Kolloquium (ca. 15 Min.) oder Projektarbeit (50.000–62.500 Zeichen) im Zshg. mit „Inklusives Lehren und Lernen unter besonderer Berücksichtigung der Lernentwicklung“				-	-	-

<sup>12</sup> Die lfd. Nr. 10 entfällt für Studierende, die den Förderschwerpunkt Lernen als zweite sonderpädagogische Fachrichtung studieren.

\_\_\_\_\_  
(Nachname, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Matrikelnummer oder Adresse)

Lfd. Nr.	Modulnr. / Kursnr.	Module/ Kurse/ Prüfungsleistungen	LP	Qualifizierte Teilnahme	PL+Note	Anerkennungsempfehlung (Unterschrift Fachvertretung)	Anerkennungsempfehlung wird stattgegeben
----------	--------------------	-----------------------------------	----	-------------------------	---------	------------------------------------------------------	------------------------------------------

**Das folgende Modul entfällt für Studierende, die den Förderschwerpunkt Lernen als erste sonderpädagogische Fachrichtung studieren.**

	<b>M.052.8880</b>	<b>Aspekte des Lernens im fachlichen Kontext</b>	<b>9</b>				
<b>11</b>	K.052.88801	Heterogene Lernentwicklungsverläufe im Kontext (schrift-)sprachlicher bzw. mathematischer Grundbildung		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	-		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>12</b>	K.052.88802	Diagnose und individuelle Förderung im Bereich (schrift-)sprachlicher bzw. mathematischer Grundbildung		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ja, Note: <input type="radio"/> nein		<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
<b>13</b>	Modulprüfung: Mündl. Prüfung (ca. 20-30 Min.) oder Projektdarstellung mit Kolloquium (ca. 15 Min.) im Zshg. mit „Diagnose und individuelle Förderung im Bereich (schrift-)sprachlicher bzw. mathematischer Grundbildung“				-	-	-

Ich empfehle, die Anerkennungsentscheidung für die erste bzw. zweite sonderpädagogische Fachrichtung Förderschwerpunkt **L e r n e n** gemäß der obigen Empfehlung zu treffen. Liegt noch kein Nachweis der erbrachten Leistung vor, so steht die Anerkennungsempfehlung unter dem Vorbehalt des Erbringens oder Bestehens der jeweiligen Leistung.

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Fachvertretung)

\_\_\_\_\_  
(Siegel)



## Formular 3

### Anerkennungsentscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master

in Verbindung mit der Anerkennungsempfehlung (Formular 2 und Anlage zu Formular 2).

Auf den Antrag (Formular 1) vom ..... auf Anerkennung von Leistungen für den Bachelorstudiengang **Lehramt für sonderpädagogische Förderung (SP) für die**

**erste**

**zweite**

**sonderpädagogische Fachrichtung Förderschwerpunkt Lernen** hin werden gemäß § 13 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang **Lehramt für sonderpädagogische Förderung** vom 22.07.2016 in der jeweils gültigen Fassung nach Entscheidung des Gemeinsamen Prüfungsausschusses für die Lehramtsstudiengänge Bachelor/Master Leistungen gemäß den in Formular 2, jeweils rechte Spalte der Tabelle, gegebenen Empfehlungen anerkannt bzw. nicht anerkannt.

Diese Anerkennungsentscheidung impliziert eine konkludente Teilaufhebung der Anerkennungsentscheidung vom .....

Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich für das Studium der sonderpädagogischen Fachrichtung im Rahmen eines Erweiterungsstudiums zum Lehramt für sonderpädagogische Förderung.

Diese Anerkennungsentscheidung gilt ausschließlich, falls das Fach ..... nicht (mehr) studiert wird.

---

(Datum)

---

(Vorsitzende/r Prüfungsausschuss)

(Siegel)